



GYMNASIUM HAGANUM + GOETHE - GYMNASIUM

AUTAUSCHPROGRAMM IN DEN HAAG

2011

Schule wie im Märchenland? Fast so erlebten wir das am *Gymnasium Haganum* in Den Haag (Holland). Eine Schule mit 700-jähriger Geschichte, in einem schlossähnlichen Gebäude und in einer der ältesten (Gründung vor etwa 1000 Jahren), schönsten und reichsten königlichen Städte Europas. Und die Menschen? Wir wurden herzlich empfangen und mit „märchenhafter“ Gastfreundschaft betreut.

Das Programm umfasste drei Themenbereiche: moderne Adaptionen antiker Dramen (Bühnenaufführungen) unter Anleitung eines Theaterpädagogen und von Lehrkräften der alten Sprachen, kreative bzw. künstlerische Umsetzung von Auszügen aus Etty Hillesums (niederländische Jüdin, die dem Holocaust zum Opfer fiel) Tagebüchern unter Anleitung des Künstlers Roman Kroke, Erkundung der Lebensqualität in der Stadt Den Haag in Bezug auf die naturräumlichen Gegebenheiten (inklusive labortechnische Analysen von Proben, Interviews mit Stadtpolitikern, Wissenschaftlern und Einwohnern). Jede/r ordnete sich einem der Projekte zu. Arbeitssprache war Englisch. Kommuniziert wurde aber auch oft in deutscher Sprache, weil Deutsch Pflichtfach am *Gymnasium Haganum* ist. Am Abend vor der Abreise fand die feierliche Präsentation der Projektergebnisse im Beisein der niederländischen Gasteltern statt. Und im Anschluss daran gab es ein „königliches“ Bankett.

Projektleitung

Claudia Feyerherm, Dr. Walter Domke, Carsten Büssow und Marcel den Hollander